Biofarm

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **52 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

25 Jahre Biofarm – 25 Jahre Engagement für den biologischen Landbau

Am 8. Mai 1972, vor 25 Jahren, ist die Biofarm-Genossenschaft gegründet worden. Auf die Motive zur Gründung und darauf, was eine Handvoll «Bewegte» in der Biobewegung bewegt hat, werden wir in der nächsten Nummer zurückkommen.

Heute weisen wir auf verschiedene Veranstaltungen im Zusammenhang mit unserem Jubiläum hin, verbunden mit der herzlichen Einladung an Mitglieder, Kunden, Freunde und Sympathisanten, am einen oder anderen Anlass teilzunehmen.

1. Generalversammlung, Mittwoch, 7. Mai 1997

Programm

10.00 Uhr Besammlung zu einem Apéro auf dem Hof von Werner Scheidegger, Kirchgässli 19, Madiswil.
Hier hat die Biofarm-Genossenschaft ihren Anfang genommen
Begrüssung durch Präsident Werner Scheidegger
Rückblick auf markante Stationen der Genossenschaftsgeschichte
Strategische Ausrichtung auf das nächste Jahrzehnt
Gedanken dazu von Roman Abt, Mitglied des Vorstandes
Dislokation in die Turnhalle beim alten Schulhaus Madiswil (Dorfmitte)

11.00 Uhr **Generalversammlung**

ca. 12.00 Uhr Mittagessen, zubereitet und serviert durch die Belegschaft der Biofarm
Verschiedene Grussadressen

14.00 Uhr **Öffentlicher Vortrag von alt Bundesrat Otto Stich:**
Biolandbau – eine Zukunft für die Landwirtschaft

16.00 Uhr Schluss der Versammlung

2. Tag unserer Kunden, Samstag, 10. Mai 1997

Programm

ab 15 Uhr in der alten Turnhalle Madiswil

Ausstellung
Unsere in- und ausländischen Lieferanten stellen sich vor, u.a.:

- Emilio Lutz aus Brasilien presst vor Ort Zuckerrohr und kredenzt Ihnen davon ein Glas frisch gepressten Saft
- Die Firma Bertschi offeriert feinen Bio/Max Havelaar-Kaffee und weiht Sie in die Geheimnisse des Kaffeeröstens ein.
- Robert Bon aus der Camargue erläutert den biologischen Reisanbau im Rhonedelta
- Bio-Bauern und Biofarm-Mitglieder stehen Ihnen Rede und Antwort auf alle Fragen rund um die Knospe und den biologischen Anbau in der Schweiz

Podiumsgespräch
Bio-Handel – ein Geschäft wie jedes andere?

Wettbewerb
Kennen Sie sich aus mit Bio-Labels und Bio-Produkten?

Bio-Buffet – zubereitet und serviert vom Biofarm-Team

Musikalische Unterhaltung, Gedanken- und Erfahrungsaustausch, Geselligkeit

3. Bio-Brunch zum Muttertag, Sonntag, 11. Mai 1997

von 10 – 14 Uhr in der alten Turnhalle Madiswil

Die Ausstellung ist auch am Sonntag geöffnet
Musikalische Einlagen

Organisatorisches

- Damit wir den Anlass optimal vorbereiten können, bitten wir um schriftliche oder telefonische Anmeldung bis zum 1. Mai 1997
- Beim alten Schulhaus sind Parkplätze vorhanden.
- Madiswil ist gut mit dem Zug erreichbar. In Langenthal besteht Anschluss auf die Schnellzüge Olten ab ...20 und Bern ab ...53.
  Langenthal ab ...35, Madiswil an ...43.

Zu allen drei Anlässen heissen wir alle unsere Mitglieder, Kunden und Freunde mit ihren Angehörigen herzlich willkommen!